

## TOP 4: Bericht des Landesjugendvorstandes

Liebe Delegierte,

gerne möchten wir euch als Landesjugendvorstand über unsere Arbeit der letzten drei Jahre informieren.

Dieser Bericht soll euch einen kleinen Einblick in unsere geleistete Arbeit geben. Nachfragen dürft ihr selbstverständlich gerne an uns richten.

In diesem Jahr haben wir erstmals unsere eigene **Jugendleiter-Ausbildung** angeboten, welche gut angenommen wurde und nahe an der Auslastungsgrenze lag. Die positive Resonanz der Teilnehmer und der Wunsch nach einer Ausbildung mit DLRG-spezifischen Inhalten ermunterte uns, auch im kommenden Jahr einen Ausbildungsgang anzubieten. Wir würden uns freuen, wenn ihr auch im nächsten Jahr die Jugendleiterausbildung mit einer entsprechend hohen Teilnehmerzahl bereichert. Die Ausbildung endet mit der Berechtigung zur Beantragung der JugendLeiterCard (JuLeiCa), die nicht nur anerkannte Legitimation des Karteninhabers gegenüber den Jugendämtern darstellt, sondern auch viele Vergünstigungen für Karteninhaber bereithält. Über die Anerkennung als gemeinsamer Grundausbildungsblock der DLRG sind wir mit dem Landesverbandsvorstand derzeit im Gespräch.

Ebenfalls in diesem Jahr wurden wir Vollmitglied im saarländischen **Landesjugendring**. Grund für den Beitrag waren nicht nur die Themenfelder, die der Landesjugendring bearbeitet und seine politischen Stellungnahmen. Ein großer Vorteil für uns als DLRG-Jugend besteht auch in der Möglichkeit des Austauschs unter den Jugendverbänden, besonders schätzen wir hierbei die Austauschmöglichkeit mit den Jugendverbänden der anderen Hilfsorganisationen (z.B. THW-Jugend, Jugendrotkreuz). In einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern der Landesleitung des Jugendrotkreuzes konnten wir bereits erste Gemeinsamkeiten finden und Ideen entwickeln über Schnittpunkte ggf. gemeinsame Veranstaltungen anzubieten. Auch die Beratung der sich bestens in der saarländischen Förderungslandschaft auskennenden Mitarbeiter und Mitglieder des Landesjugendrings schätzen wir sehr.

Darüber hinaus können selbstverständlich alle Mitglieder der DLRG-Jugend Saar die Angebote (z.B. Seminare und Vorträge) des Landesjugendrings nutzen.

Eines der größten Arbeitsfelder in der DLRG-Jugend bundesweit ist derzeit der Bereich der **Prävention sexualisierter Gewalt**.

Hierfür boten und bieten wir unterschiedliche Veranstaltungen und Materialien für die Gliederungen an (Seminare, Vernetzungscafés, Infomaterialversand). All diese Veranstaltungen werden nun in einer vom Sozialministerium geförderten Kampagne („Wir schauen hin!“) zusammengefasst.

Ebenfalls zu dieser Kampagne gehört die Einführung eines Zertifikates für Ortsgruppen, hierüber werden wir in der Tagung ausführlich berichten.

Um auch einen Austausch in diesem Bereich zu gewährleisten und immer auf dem aktuellen Stand zu sein nehmen unsere Ansprechpersonen regelmäßig an Vernetzungstreffen der Bundesebene teil.

Einige von euch haben mit Sicherheit schon gemerkt auch im Bereich des **Spielmobils** hat sich vieles getan:

So wurde zunächst mit dem TÜV abgeklärt, dass der Hänger auch mit der Führerscheinklasse B gefahren werden darf (alte Regelung: BE). Das Gespann (Hänger und Zugfahrzeug) darf lediglich keine 3,5t überschreiten. Die Auflaufbremse und das Leergewicht des Hängers über 750 kg spielen seit Anfang 2015 keine Rolle mehr. Neben diesen technischen Vorgängen haben wir die Modernisierung und Anpassung des Hängers mitsamt Inhalt stetig vorangetrieben:

Das Inventar wurde komplett überprüft und zum größten Teil durch neue Teile ersetzt. Neue Wasser- und Landspiele wurden mit Hilfe eines Zuschusses seitens des Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie größtenteils aus Totomitteln beschafft. Dieses wurde bereits von einigen Ortsgruppen getestet und für gut befunden.

Auch die Außenseite des Anhängers wurde grunderneuert, auch die Beklebung ist gänzlich neu (nun ist es auch klar ersichtlich, dass der Anhänger von der DLRG-Jugend Saar betrieben wird).

Die Nachfrage nach dem Spielmobil steigt konstant an, zum aktuellen Zeitpunkt (31.10.2016) wurde das Spielmobil in diesem Jahr (2016) bereits 16 mal ausgeliehen, die Gesamtausleihe lag im Jahr 2015 bei 13 Ausleihen – hierbei wird bei einer Ausleihe das Spielmobil in der Regel für eine ganze Woche geblockt.

Im Laufe des Jahres sprach der Landesjugendvorstand sich dafür aus, dass die Ausleihe für saarländische DLRG-Gliederungen weiterhin kostenfrei erfolgt.

Auf Grund des gestiegenen Verwaltungsaufwandes und den Kosten für Neubeschaffungen von Spielgeräten wird von nicht-saarländischen DLRG-Gliederungen derzeit eine Ausleihgebühr von 60€/Woche und von Externen von 120€/Woche gefordert.

Im nächsten Schritt wird ein Online-Kalender eingerichtet, auf dem für euch die Möglichkeit gegeben ist zu sehen an welchen Terminen das Spielmobil noch verfügbar ist und ihr über ein Onlineformular auch gleich eure Reservierung vornehmen könnt.

Neben dem Spielmobil könnt ihr eine im Jahr 2015 neu angeschafft PA ausleihen, die genauen Gebühren findet ihr unter: <http://saar.dlrg-jugend.de/service/material.html>

Jugendvertretung auf Landesebene ist immer auch eine **politische Vertretung**. Entsprechend groß ist der Umfang der Interessenvertretung in Gremien und Verbänden. Neben den bislang im Dreijahresturnus stattfindenden Bundesjugendtagen und den halbjährlichen Bundesjugendräten auf Bundesebene besuchen wir die Konferenz der „Landesverbände Region West“, Hauptausschusssitzungen und Vollversammlungen des Landesjugendrings, die Vorstandssitzungen des Landesverbandsvorstands, sowie Landesverbandsräte und den Landesverbandstag.

Als kleinen Überblick erhaltet ihr im Folgenden unseren **Terminkalender der letzten 12 Monate** (nicht eingerechnet die Ausleihen des Spielmobils sowie zahlreiche „Kurzbesuche“ auf der Geschäftsstelle):

- 9.-11.10.15 PsG-Vernetzungstreffen auf Bundesebene
- 16-18.11.15 Bundesjugendrat
- 20.10.15 Landesverbandsvorstandssitzung
- 30.10.15 Landesjugendrat
- 19.11.15 Landesverbandsvorstandssitzung
- 28.11.15 Landesjugendvorstandssitzung
- 27.-28.11.15 Hauptausschusstagung des Landesjugendrings
- 09.01.16 JuLeiCa Planungstreffen
- 28.01.16 Absprachen mit dem Landesverbandsvorstand
- 18.02.16 Vollversammlung Landesjugendring
- 21.02.16 Bezirksjugendtag St.Wendel
- 09.03.16 Landesverbandsvorstandssitzung
- 11.-13.03.16 JuLeiCa Modul 1
- 23.03.16 Landesjugendvorstandssitzung
- 02.-03.04.16 Vorbereitungstreffen und Delegiertenabsprache für den Bundesjugendtag
- 06.04.16 Revision
- 13.04.15 JuLeiCa Planungstreffen
- 21.04.16 Landesverbandsrat
- 26.04.16 politisches Gespräch mit Hr. Heydt (Abteilungsleiter Sozialministerium)
- 27.04.16 Hauptausschusssitzung des Landesjugendrings
- 29.04.16 Landesjugendrat
- 05.-08.05.16 Bundesjugendtag
- 25.05.16 Landesjugendvorstandssitzung
- 27.-29.05.16 Fortbildung des Landesjugendvorstandes auf Bundesebene
- 17.06.16 Landesjugendvorstandssitzung
- 24.-26.06.16 JuLeiCa Modul 2
- 13.07.16 Hauptausschusssitzung Landesjugendring
- 16.07.16 Spielmobil überarbeiten
- 19.07.16 Beratungsgespräch Bez. NK
- 22.-24.07.16 Seminar PsG Bez. NK
- 20.08.16 Finanzkommission Bundesjugend
- 30.08.16 Landesjugendvorstandssitzung
- 07.09.16 PSG Vernetzungscafé
- 09.-11.09.16 Regionalkonferenz West
- 16.-18.09.16 JuLeiCa Modul 3
- 20.09.16 JuLeiCa Nachbesprechung
- 21.09.16 Hauptausschusssitzung Landesjugendring
- 24.09.16 Arbeitstermin Spielmobil
- 14.-16.10.16 Fortbildung JuLeiCa-Teamer (Thema Medieneinsatz)
- 21.-23.10.16 Bundesjugendrat
- 29.10.16 Landesjugendvorstandssitzung
- 05.11.16 Landesjugendtag

Die inhaltliche Arbeit ist immer auch verknüpft mit den **Finanzen**:

Da die uns jährlich zufließenden Beitragsanteile in ihrer Gesamtheit sinken, die letzte Erhöhung der Anteile aus dem Jahr 1989 stammt und die Preissteigerung von 1989 – 2016 insgesamt 66,96 % beträgt, erfuhr die Landesjugend in den letzten Jahren eine faktische Kürzung der Finanzierung durch diese Effekte in Höhe von 40,11 %.<sup>2</sup>

Diesem Negativtrend kann nur durch zwei Maßnahmen entgegengewirkt werden: Die Aufstockung der Mitgliedsanteile und deren Koppelung an die jährliche Inflationsrate sowie das aktive Einwerben von Drittmitteln. Ersteres kann leider lediglich auf einer Landesverbandstagung entschieden werden, welche im Laufe dieser Wahlperiode nicht stattfand. Im zweiten Punkt wurden von uns verschiedene Anstrengungen unternommen, die Haushaltslage der DLRG-Jugend Saar aufzubessern:

- Die eigenständige Anerkennung der DLRG-Jugend Saar als Träger der freien Jugendhilfe. Dieses Vorhaben wurde durch unsere Mitgliedschaft in der Saarländischen Sportjugend verhindert.
- Die Beantragung von Fördermitteln des Landes nach §5 Abs. 2 KJHG (2. AGKJHG). Auch dieser Antrag wurde von Seiten des Sozialministeriums mit Verweis auf unsere Mitgliedschaft in der Saarländischen Sportjugend negativ beschieden.
- Das Einwerben von Projektmitteln aus Totomittel-Überschüssen zur Sanierung des Spielmobils war erfolgreich. Leider wurde hier nicht die vollständige beantragte Summe gefördert, sondern nur ein Anteil in Höhe von 77,5%. Dennoch konnte das Projekt, wie ihr unserem Bericht entnehmen könnt, realisiert werden.
- Auf Drängen des Sozialministeriums stellten wir einen zweiten Projektantrag zur Förderung unserer Materialien im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt. Dieser wurde (nach langem Leidensweg durch die obigen Rückschläge fast schon überraschend) in Höhe der beantragten Fördersumme beschieden, sodass in diesem Haushaltsjahr zum ersten Mal die eingeworbenen Drittmittel die Eigenmittel aus Beitragsanteilen übertreffen werden.

Perspektivisch ist eine Erhöhung der Beitragsanteile nicht zu vermeiden, soll die Arbeit der Landesjugend auch weiterhin strukturell gesichert sein. De facto konnten bereits 2016 erste Maßnahmen nicht ausgeschrieben werden, da die Finanzierung nicht sichergestellt werden konnte. Natürlich sind solche Fälle auch der Fördersystematik im Saarland geschuldet: Jede Maßnahme muss grundsätzlich zunächst aus Eigenmitteln finanziert werden, eine Förderung erfolgt erst im Nachhinein. Dies ist in anderen Bundesländern durchaus anders geregelt.

Gleichzeitig bleibt aus Sicht des Vorstandes die Mitgliedschaft in der Saarländischen Sportjugend ernsthaft zu überdenken, sollten Fördermittel nicht von anderer Stelle akquiriert werden können. Die Mitgliedschaft im Landesjugendring führte für uns mehrfach zu positiven Seiteneffekten: Zum einen wird die DLRG-Jugend nun als ernstzunehmender Player im Pool der Kinder- und Jugendverbände wahrgenommen (was uns das Einwerben von Drittmitteln erleichtert), zum anderen hilft die Erfahrung des Landesjugendrings uns oftmals weiter, wenn es um das Auftun neuer Finanzierungsmöglichkeiten geht.

---

<sup>2</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt,

[https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Preise/Verbraucherprei sindizes/Tabellen/\\_VerbraucherpreiseKategorien.html?cms\\_gtp=145114\\_list%253D2%2526145110\\_slot%253D2&https=1](https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Preise/Verbraucherprei sindizes/Tabellen/_VerbraucherpreiseKategorien.html?cms_gtp=145114_list%253D2%2526145110_slot%253D2&https=1)

Letzten Endes kann die Förderung aus öffentlichen Mitteln (insbesondere die aus Projektmitteln) aber immer nur ein Zubrot sein, da die geförderten Maßnahmen immer auch Eigenmittel fordern und die Zuwendungen nicht planbar sind (Funfact: Die letzte Zuwendung zu unserem PsG-Seminar im Juni 2015 haben wir im April 2016 erhalten).

**Im kommenden Jahr** möchten wir – wenn ihr uns noch einmal das Vertrauen aussprecht – neben der JuLeiCa-Ausbildung weitere Seminare anbieten. Leider mussten wir dieses Jahr auf Grund von Krankheit das geplante Teambuilding-Seminar absagen, möchten dieses jedoch gerne im kommenden Jahr wiederholen. An Ideen mangelt es uns nicht, dennoch freuen wir uns über eure Anregungen – denn ihr seid die Zielgruppe! Solltet ihr also Seminarideen- oder Wünsche haben schreibt uns diese einfach unter [info@saar.dlrg-jugend.de](mailto:info@saar.dlrg-jugend.de).

Das Spektrum der Jugendverbandsarbeit ist vielfältig: Auch wir möchten gerne unsere Arbeit auf breitere Beine stellen. Wenn du Interesse an der Mitarbeit in einem der folgenden Arbeitsfelder hast oder interessierte potentielle Mitarbeiter kennst, melde dich bei uns:

- Bildung (SeminarKonzeption, Durchführung und Evaluation)
- Internationale Jugendarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Natürlich erwarten wir keine perfekten Mitarbeiter, sondern organisieren Möglichkeiten zur Weiterbildung und nicht zuletzt: arbeiten in einem gut funktionierenden Team zusammen!

Ich hoffe wir konnten euch einen kleinen Überblick über unsere Arbeit in der aktuellen Wahlperiode geben. Wir freuen uns auf eine konstruktive und gelingende Tagung mit euch!

Euer Landesjugendvorstand

Anika

Stefan

Thomas

Yvonne

Thomas

Patrick